



UNSERE SCHULREGELN

DIE GOLDENE REGEL: WIR ACHTEN EINANDER

1. Gewalt in all ihren Formen (körperlich, seelisch, mit Worten) verletzt die Würde des Menschen auf grundlegende Art und Weise. Deswegen verabscheuen wir Gewalt und unternehmen alles, um sie zu vermeiden.
2. Wir respektieren und tolerieren alle anderen Menschen als eigenständige Persönlichkeiten. Wir unterstützen einander und tun alles für ein gewaltfreies Umfeld, bei dem jeder einzelne gegen Gewalt vorgeht.
3. Wir gehen offen und ehrlich miteinander um. Es ist uns wichtig zu lernen, Konflikte sachlich anzusprechen und zu lösen. Wir tun dies, ohne den anderen persönlich zu verletzen.
4. Wir pflegen ein tolerantes Gesprächsklima und lassen jeden zu Wort kommen, lassen den anderen ausreden und hören zu, was er zu sagen hat.
5. Unsere Schule zu besuchen ist keine Selbstverständlichkeit. Das verpflichtet uns zu einer engagierten und interessierten Arbeitshaltung, außerdem setzen wir uns für unsere Mitschülerinnen und Mitschüler ein und übernehmen Verantwortung.
6. Keine Art von Drogen ist an unserer Schule erlaubt, wie es auch in der Präventions- und Konsumvereinbarung steht, welche in Auszügen im Neigungsheft und im Elternportal zu finden ist.
7. Wir nehmen Rücksicht auf die Nachbarn der Schule, genauso, wie wir das Eigentum der Schule, das unserer Mitschülerinnen und Mitschüler sowie unser eigenes sorgfältig behandeln. Sauberkeit im ganzen Schulbereich ist selbstverständlich.
8. Wir sind rücksichtsvoll und diszipliniert, so dass wir für alle eine angenehme und respektvolle Atmosphäre schaffen.
9. Die gesamte Schulgemeinschaft ist stets pünktlich. Der Raumwechsel erfolgt reibungslos und zügig, ein pünktlicher Unterrichtsbeginn und ein rechtzeitiges Unterrichtsende werden von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern eingehalten.
10. Die Schulleitung, die Sozialpädagogen, die Lehrkräfte und die SMV haben die Möglichkeit, auch während des Schuljahres bei Bedarf für einen bestimmten Anlass oder Bereich eine Regel neu festzulegen und diese schriftlich und verständlich formuliert vorzulegen (beispielsweise kann davon das Verhalten in den freien Zeiten und offenen Räumen des Schulalltages betroffen sein).
11. Wir halten uns an die „Regeln für die Benutzung des iPads im Unterricht“, die „Regeln für das Tragen von Smartwatches in der Schule“ sowie das aktuelle Handy-Verbot (siehe auch „Schwarzes Brett“ im Elternportal) im gesamten Bereich der Schule.

Wir alle befolgen diese Regeln.

Wir wissen, dass wir bei Nichteinhaltung der Regeln mit Konsequenzen, die von Schulleitung, Lehrkräften, Sozialpädagogen, Eltern und Schülern festgelegt werden, rechnen müssen.

Gez. Christian Nitschke
Schulleiter

Gez. Nikolas Käfer
Schülersprecher